Presseinformation

**»Hinter hessischen Gittern« von Esther Copia**

Meßkirch, September 2021

Tatort Justizvollzugsanstalt  
Der neue Wiesbaden-Krimi von Esther Copia gewährt Einblicke in den Alltag hinter Gittern

In den 17 hessischen Justizvollzugsanstalten sind im Durchschnitt 4.700 Gefangene inhaftiert. Dabei kümmern sich mehr als 2.800 Angestellte um ihre Sicherheit und Resozialisierung. Wenige Haftplätze sind dem offenen Vollzug vorbehalten, wobei die Überwachung der Freigänger mit viel Verantwortung verbunden ist. Dies zeigt auch der neue Kriminalroman »Hinter hessischen Gittern« von Esther Copia. Darin gewährt die Autorin, die selbst im Aufsichtsdienst tätig ist, den LeserInnen einen exklusiven Blick hinter die Kulissen eines Gefängnisses. Im Fokus der Handlung steht die Justizvollzugsbeamtin Maria Saletti, die im Männergefängnis der JVA Dieburg ihren Dienst verrichtet. Eher zufällig gerät sie in die Ermittlungen eines Mordfalls, wobei einer der Freigänger zu den Verdächtigen zählt. Während das LKA Wiesbaden den Spuren nachgeht, stellt sie ihre eigenen Nachforschungen an. Schnell stößt sie auf Widerstände und gerät selbst ins Visier der Ermittlungen. Doch mit Kommissar Alexander Neubert findet sie einen Verbündeten, der gleichermaßen von ihr fasziniert ist. Ehrlich und schnörkellos führt Esther Copia durch einen wendungsreichen Plot, der auf unterhaltsame Art und Weise den Alltag hinter Gittern offenlegt.

**Zum Buch**

Eine ermordete junge Frau in der Nähe der JVA Dieburg, ein verdächtiger Freigänger und Ungereimtheiten innerhalb der Gefängnismauern veranlassen die Justizvollzugsbeamtin Maria Saletti Nachforschungen anzustellen. Als sie plötzlich selbst in den Fokus von Ermittlungen der Staatsanwaltschaft gerät, setzt Maria alles daran, ihre Unschuld zu beweisen. Unterstützung erhält sie von Alexander Neubert vom LKA. Hat Maria etwa in ein Wespennest gestochen – und steckt viel mehr dahinter?

**Die Autorin**

Esther Copia wurde 1964 in München geboren und wuchs in der hessischen Kleinstadt Dieburg auf. Nach absolvierter Ausbildung zur Fremdsprachenkorrespondentin arbeitete sie mehrere Jahre in ihrem Beruf und zog nach dem Fall der Mauer nach Greifswald, wo sie als Gastronomin einige Jahre erfolgreich war. Aus Liebe zu ihrer Heimat kehrte sie nach Dieburg zurück und begann in der dortigen JVA im Aufsichtsdienst zu arbeiten, genauso wie Maria Saletti, die Heldin ihrer Kriminalromane. Durch die jahrelange Erfahrung innerhalb der Mauern eines Männergefängnisses gelingt es ihr, erdachte Geschichten wirklichkeitsnah zu schildern.

**Hinter hessischen Gittern**

**Esther Copia**

**384 Seiten**

**EUR 13,00 [D] / EUR 13,40 [A]**

**ISBN 978-3-8392-0033-9**

**Erscheinungstermin: 8. September 2021Kontaktadresse:**

**Gmeiner-Verlag GmbH**

Petra Asprion

Im Ehnried 5

88605 Meßkirch

Telefon: 07575/2095-153

Fax: 07575/2095-29

petra.asprion@gmeiner-verlag.de

www.gmeiner-verlag.de

**Cover und Porträtbild zum Download (Verlinkung hinterlegt)**

[](https://www.gmeiner-verlag.de/images/verlag/cover/print/9783839200339.jpg) [](https://www.gmeiner-verlag.de/images/verlag/autoren/print/copia-esther-1377.jpg)

© PicturePeople, Aschaffenburg

**Anforderung von Rezensionsexemplaren:**

* Esther Copia »Hinter hessischen Gittern«, ISBN 978-3-8392-0033-9

**Absender:**

Redaktion

Ansprechpartner

Straße

Land-PLZ Ort

Telefon / Telefax

E-Mail